



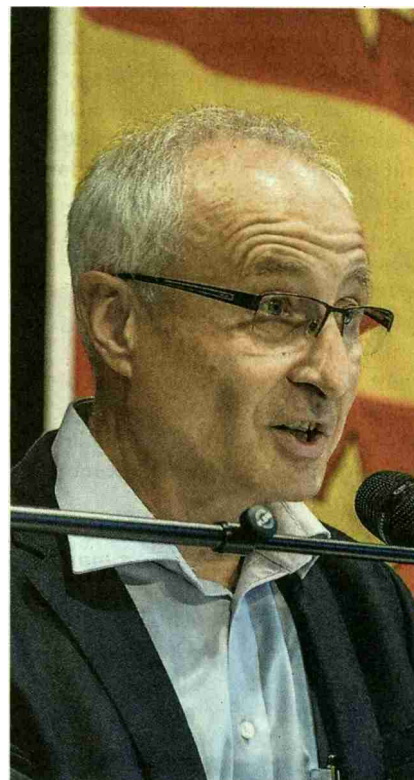
SVP gegen Vollgeld-Initiative

Parteitag in Rheinfelden

RHEINFELDEN. Die Schweizerische Volkspartei SVP des Kantons Aargau führte ihren Parteitag vor kurzem in Rheinfelden durch. Die Ortspartei wollte damit im Rahmen ihres 50jährigen Bestehens in diesem Jahr ein Zeichen über die Region hinaus in den Aargau setzen. Ein eigens dafür gebildetes Organisationskomitee unter der Regie von Fritz Gloor war für die Detailorganisation des Anlasses verantwortlich. Zahlreiche Mitglieder der Ortssektion, aber auch aus umliegenden Ortsparteien halfen mit, diesen Parteitag durchzuführen. Den Auftakt im schön geschmückten Musiksaal machte das 20 Personen umfassende Orchester «Rhybuebe». Die von der Ortspartei eingerichtete Festwirtschaft hatte dann alle Hände voll zu tun, die rund 80 Besucherinnen und Besucher mit Essen und Trinken zu bedienen. Die Versammlung wurde feierlich mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne eröffnet. Nach der Begrüssung durch den Kantonalpräsident Thomas Burgherr überbrachte Vizeamann Walter Jucker den anwesenden SVP Mitgliedern im Namen des Stadtrates und der Bevölkerung von Rheinfelden die besten Grüsse und gab seiner Freude Ausdruck, dass dieser Parteitag in der Zähringerstadt Rheinfelden stattfindet. Er richtete einen Appell an die Delegierten, doch dem Städtchen Rheinfelden später im familiären Rahmen nochmals einen



SVP Kantonalpräsident Thomas Burgherr (links) und Vizeamann Walter Jucker bei ihren Ansprachen.



Fotos: zVg

Besuch abzustatten. Danach folgten Voten von Maximilian Reimann zur Vollgeld-Initiative und von Landamann Alex Hürzeler und Nationalrat Lukas Reimann Pro und Contra zum Geldspielgesetz. Nach kurzer Diskussion stimmte der Parteitag ab und lehnte sowohl die Vollgeld-Initiative als

auch das neue Geldspielgesetz deutlich ab.

Präsident Daniel Vulliamy dankte zum Schluss allen im Einsatz gestandenen Personen für ihre vorzügliche Arbeit und stellte zufrieden fest, dass sich die SVP Parteimitglieder in Rheinfelden sichtlich wohl fühlten. (mgt)